



Bild: www.fotolia.de

Alterssichtigkeit mit Kontaktlinsen: gut sehen und aussehen – ab 45!

Kennen Sie das? Plötzlich werden die Arme zu kurz zum Lesen: Die Speisekarte ist bei dieser schlechten Beleuchtung wieder nicht zu entziffern. Die Schriftgröße am Monitor muss jemand heimlich kleiner gestellt haben. Und warum steht in der Zeitung neuerdings so viel Kleingedrucktes?

Die Altersweitsichtigkeit (auch Presbyopie genannt) ist keine Augenkrankheit, sondern ein ganz natürlicher Vorgang. Jeder Mensch um die 45 wird altersweitsichtig.

Die Ursachen

Unsere Augenlinse besteht aus Eiweiß und ist sehr elastisch. Sie kann mit Hilfe des Ziliarmuskels ihre Form verändern. So stellt sie sich auf jede Entfernung optimal ein und projiziert ein scharfes Bild ins Auge.

Wenn der Blick in die Ferne schweift, dann ist die Augenlinse am dünnsten und maximal entspannt. Wenn der Blick in die Nähe gerichtet wird, dann ist die Augenlinse am dicksten und maximal angespannt. Diesen Vorgang nennen wir Fachleute „Akkommodation“.

Die Akkommodationsfähigkeit ist nach unserem ersten Lebensjahr voll ausgebildet und nimmt dann stetig ab. Das heißt, die Augenlinse verliert ab diesem Zeitpunkt an Elastizität. In unserer Kindheit, Jugend und im jungen Erwachsenenalter merken wir davon aber noch nichts.

In diesem Alter können wir in alle Entfernungen scharf sehen – die Augenlinse also jederzeit scharf stellen. Denn in diesen jungen Jahren hat die Augenlinse noch genügend Akkommodationsreserven. Aber zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr erreicht die Augenlinse eine Dicke, die in der Nähe keine optimale „Verbiegung“ mehr ermöglicht. Jetzt beginnt die Alterssichtigkeit.

Sie merken es daran, dass die Schrift beim Lesen in der Nähe anfängt zu verschwimmen. Die Buchstaben beginnen zu tanzen. Sie halten das Buch oder die Zeitung instinktiv weiter weg. Um am Schreibtisch zu arbeiten, müssen Sie helles Licht anschalten.

Mit der Zeit treten solche Situationen immer häufiger auf, bis der Zeitpunkt erreicht ist: Jetzt können Sie ohne zusätzliche Lesehilfe in der Nähe wirklich nichts mehr erkennen. Eine „Lesebrille“ kann die Lösung sein. Aber es geht auch anders.

Kontaktlinsen mit Gleitsichtfunktion?

Kontaktlinsen sind die elegantere und unsichtbare Lösung, um wieder in jede Entfernung gut zu sehen. Ganz ohne Rutschen, Beschlagen, Drücken oder eingeschränktes Sichtfeld. Es gibt heute spezielle Linsen, die ähnlich funktionieren wie Gleitsicht- oder Mehrstärken-Brillen.

In den letzten Jahren wurden solche stabilen und weichen Kontaktlinsen für viele Hornhautformen entwickelt. Sie erfüllen sicher auch Ihre hohen Ansprüche an gute Sicht in Beruf und Freizeit, nah und fern.

Monovision

Dies ist die einfachste Möglichkeit, Altersweitsichtigkeit zu korrigieren. Sie wird weltweit am häufigsten eingesetzt und ist preiswert.

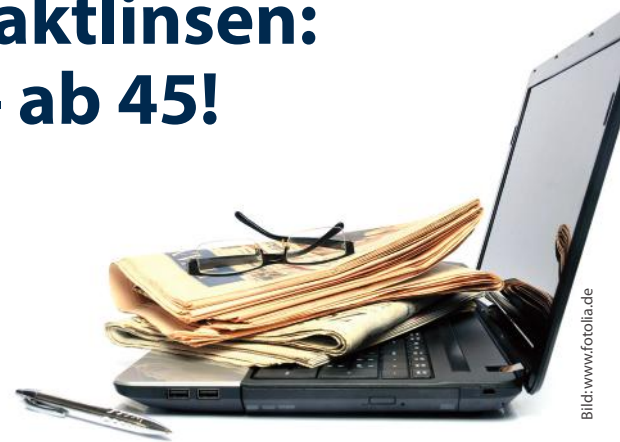


Bild: www.fotolia.de

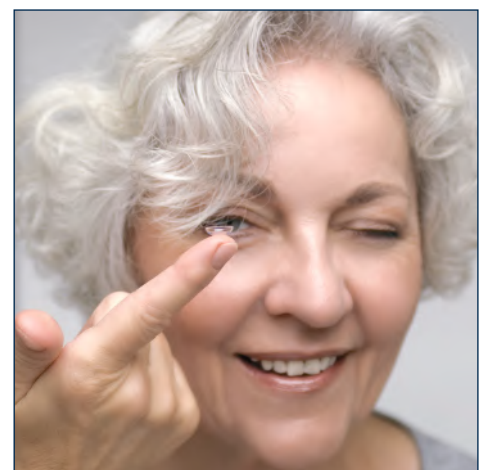
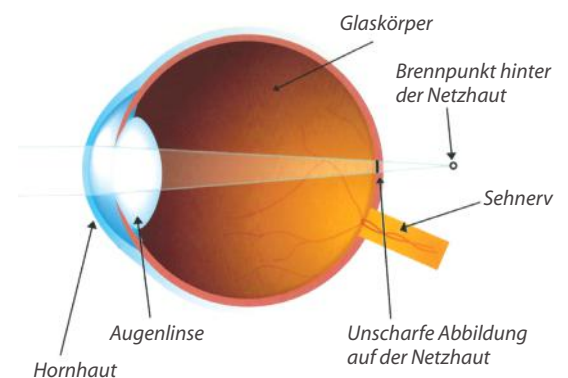


Bild: www.fotolia.de

Bei der Monovision wird mit Kontaktlinsen das eine Auge für die Ferne und das andere Auge für die Nähe korrigiert. Das Gehirn lernt schnell, ein Auge hauptsächlich für die Ferne und das andere zum Lesen zu benutzen.

Alternierende Systeme

Alternierend bedeutet: abwechselnd.

Diese Kontaktlinse funktioniert wie ein Brillenglas mit einem Fern- und einem Nahteil. Im oberen Bereich befindet sich das Fernteil; im unteren Bereich der Linse sitzt das Nahteil.

Da sich die Kontaktlinse auf dem Auge bewegt, ist im richtigen Moment das richtige Segment vor Ihrer Pupille: Beim Blick in die Ferne verschiebt sich die Kontaktlinse leicht nach unten. Sie schauen jetzt durch das Fernteil.

Beim Nah-Sehen senken Sie den Blick und die Kontaktlinse verschiebt sich leicht nach oben: Nun schauen Sie durch das Nahteil.

Simultane Systeme

Simultan bedeutet: gleichzeitig.

Auf dieser Kontaktlinse sind Fern- und Nahbereich kreisförmig angeordnet. Wenn Sie hindurchschauen, nehmen Sie also beide gleichzeitig wahr.

Die Pupillengröße verändert sich, abhängig von der Entfernung zwischen Ihrem Auge und dem Sicht-Objekt. Eine der beiden Optionen wird bevorzugt wahrgenommen. Das Gehirn lernt, das unscharfe Bild zu unterdrücken, sodass Sie in jeder Entfernung scharf sehen können.

Asphärische Systeme

Diese Kontaktlinsen gleichen optische Abbildungsfehler durch ihre besondere Form aus. Dabei werden die Vorder- oder die Rückflächen der Kontaktlinsen so gestaltet, dass die Abbildungseigenschaften besser werden: Sie sehen jetzt wieder klarer.

Diese Systeme sind für relativ junge Alterssichtige gut geeignet. Diese Menschen brauchen im Allgemeinen noch keine hohen Wirkungen in der Nähe.

Eine für alle? Leider nicht.

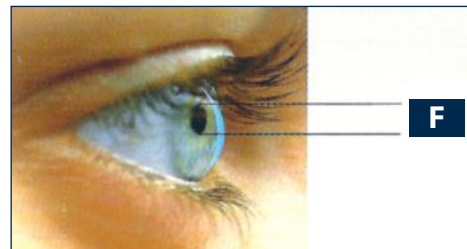
Die eine Presbyopie-Kontaktlinse, die für jeden gleich gut geeignet ist, gibt es bislang nicht. Welche Kontaktlinse für Sie die beste ist, entscheiden wir, nachdem wir Sie gründlich untersucht haben.

An das Sehen durch Mehrstärken-Kontaktlinsen gewöhnen Sie sich. Das ist ganz ähnlich, wie bei entsprechenden Mehrstärken-Brillengläsern auch.

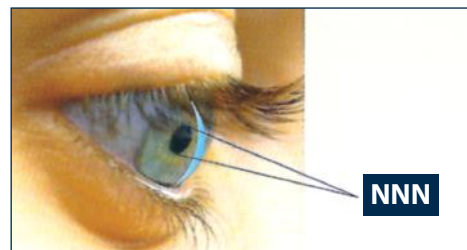
Kosten

Mehrstärken-Kontaktlinsen kosten Sie nicht mehr als vergleichbare Brillen.

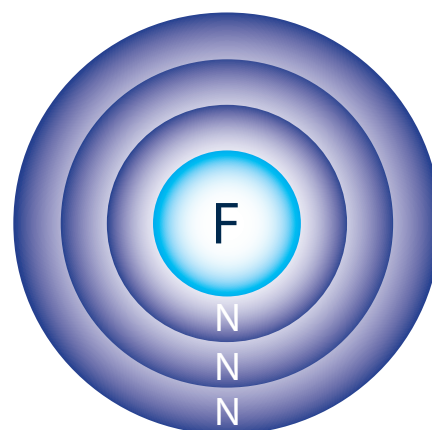
Wir beraten Sie gerne umfassend und finden mit Ihnen die passenden Kontaktlinsen. Dann können Sie bald wieder „ohne Brille“ in alle Entfernungen gut sehen – um mühelos die Speisekarte zu lesen und nach dem Essen sicher mit dem Auto nach Hause zu fahren.



*Kontaktlinse beim Blick in die Ferne:
Das Fernteil befindet sich vor der Pupille.*



*Kontaktlinse beim Blick in die Nähe:
Das Nahteil befindet sich vor der Pupille.*



Beispiel einer multifokalen Kontaktlinse

Aufbau einer multifokalen Linse: Das Fernteil befindet sich hier in der Mitte. Die Nahbereiche schließen sich kreisförmig daran an - mit zunehmender Stärke.

Impressum

Herausgeber: INTERLENS Contactlinsen-Institute e.V.,
Petersburger Straße 66, 10249 Berlin

vertreten durch: Corinna Wahrendorf, 1. Vorsitzende 2013/2014,
www.interlens.de

Texte: Irina Wahrendorf und Sigrid Neumann

Grafisches Konzept und Design: OOOGRAFIK, www.oografik.de

Textberatung: Katrin Block PR+Text, www.katrinblock.de

Wir bedanken uns bei „Müller-Welt-Contactlinsen – Das Institut“ für die freundliche Genehmigung. Anregungen aus deren Informations-Broschüren zu benutzen und bei Hecht Contactlinsen GmbH, sowie Wahrendorf-Contactlinsen GbR für die Überlassung zahlreicher Fotos und Abbildungen.

Überreicht durch:

